



Klein-Eichener Hofkäserei
Birgit Aue & Udo Senczkowski
Ilsdorfer Str. 3
35305 Grünberg Klein-Eichen

Email: info@klein-eichener.de
Tel: 0176-57753112
www.klein-eichener.de

Solidarische Landwirtschaft für die Klein-Eichener Hofkäserei

Seit 2023 sind wir als Hofkäserei eine Solidarische Landwirtschaft und kooperieren mit der Solawi Marburg e.V. . Denn warum sollte ein SOLAWI nur für Gemüse möglich sein?

Anders als eine räumlich begrenzte Gemüse-SOLAWI kann aber unsere Hofkäserei nicht alleine von Mitgliedern einer eng begrenzten Region getragen werden. Denn unsere Schafmilch-Produkte sind etwas ganz Besonderes und kein Mengenprodukt. Daher weiten wir das Konzept der solidarischen Landwirtschaft aus, und ergänzen verschiedene bestehende Gemüse-SOLAWIs mit unseren Milch- und Käseprodukten.

Wie es abläuft:

Bei uns können Anteile gezeichnet werden, die rund ums Jahr jeden Monat für eine Versorgung von Milch und Käseprodukten aus unserer Käserei sorgen. Da die Milchscheafe saisonal Milch geben, variieren die Pakete im Jahresverlauf: Frische Milch, Joghurt, Frischkäse-Sorten gibt es von März bis Oktober, gereifte Produkt rund ums Jahr.

Wir bieten einen monatlichen Anteil zu einem festen Preis von 30 € an. Auch für die Saison 2026/2027 haben wir uns entschieden, diesen Betrag konstant zu halten. Um die allgegenwärtigen Kostensteigerungen abzufangen, haben wir lieber die Portionen ein bisschen geschrumpft.

Wichtig ist: der **erste Monat ist ein Probemonat**, nach dem man formlos wieder aussteigen kann.

Den Verteilstützpunkt bestehender SOLAWIs nutzen wir mit: die Produkte werden von uns einmal im Monat zum Gemüse-Abholzeitraum angeliefert und stehen dann in einem separaten Kühlschrank/Kühlbox zur Abholung bereit. So kann man zusätzlich zur Gemüse-Portion auch die Käse-Portion mitnehmen. Das spart Wege! Bisher werden in Marburg der VP Oberstadt, Rollwiesenweg und Wherda beliefert,

Was es noch gibt:

Von unseren Tieren bieten wir gelegentlich auch Bio-Lammfleisch an. Ein Metzger im Nachbarort schlachtet und zerlegt, sodass die Tiere keine langen Transportfahrten und keine lange Wartezeiten haben. Über Termine und Preise werden wir dann rechtzeitig informieren!

Auch frisches Bio-Rindfleisch von unserem Roten Höhenvieh, das wir eher aus Lieberhaberei halten, gibt es etwa einmal im Jahr.